



# SOS

## Verlassene Kinder

Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen

Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien

# YAPADO

« Die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu Trinkwasser haben um die Hälfte verringern »

...ist eines der acht Millenniums-Ziele, die durch die Vereinten Nationen festgelegt wurden. Bis zum heutigen Tag ist mehr als einer Milliarde Menschen der Zugang zu Trinkwasser noch nicht möglich und jeden Tag sterben noch 30.000 Menschen an Krankheiten, die mit diesem Wassermangel zusammenhängen. Es ist also lebenswichtig schnell zu reagieren.

« Yapado » (il n'y a pas d'eau = es gibt kein Wasser) ist in Lautschrift der Name eines Projektes in **Ecuadorianisch-Amazonien**, in der Provinz Pastaza, in 60 km Luftlinie von Puyo (1500 Einwohner). Wir nehmen teil an diesem Projekt um unsere Aktion auszudehnen und um zu verhindern, dass Leute noch von Krankheiten befallen werden, die durch den Genuss von **nicht trinkbarem Wasser** verbreitet werden.



Abwasch im Fluss

Der begünstigte Partner in diesem Projekt ist die Gemeinschaft von Sarayaku, bekannt durch den friedlichen Kampf den sie seit Jahren gegen die Eroberung ihres Landes durch die Ölgesellschaften führt. Diese isolierte Gemeinschaft verfügt nicht über Basisinfrastrukturen, wie z.B. **Zugang zu Trinkwasser**.

# Die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu Trinkwasser

Daraus entstehen so folgende Probleme:

- Die Übertragung von Krankheiten, die mit Wasser zu tun haben (**Fieber und Durchfall**), von denen vor allem die Kinder, die schwachen Personen und die alten Leute betroffen sind;
- Eine Behinderung des Tourismus, den die Gemeinschaft fördert und der eine der hauptsächlich gewinnbringenden Tätigkeiten ist. Das bedeutet **wirtschaftliche Einbußen, unter denen die ganze Gemeinschaft leidet**.

Um diese Probleme zu beheben will das Projekt:

1. Gesundheitsratgeber ausbilden, die zuständig sind für **die Vorbeugung der Krankheiten und die Erste Hilfe**.

Diese Projektphase will mit einer **Bewusstseinsbildung und Ausbildung bei den Dorfgemeinschaften** auf die Risiken beim Verzehr verseuchten Wassers aus den Quellen, Wasserläufen und traditionellen Brunnen aufmerksam machen. Diese Aktionen zielen auf die Beachtung der Hygiene im Allgemeinen und legen so den Grundstein für eine Dauerhaftigkeit des Projektes.

2. Das jetzige **Verteilernetz**, das behelfsmäßig und schadhaft ist, **erneuern und vervollständigen durch das Ersetzen von schadhaften Rohren und den Bau von größeren Speichern**.

Diese werden ausgestattet mit Filter- und Chlorierungssystem, um das Wasser aufzubereiten und trinkbar zu machen für die Bevölkerung der 6 Gemeinschaften von Sarayaku.

Die **3 Quellen**, die das Verteilernetz von Sarayaku speisen, werden ausgebaut. Bis jetzt sind die Quellfassungen einfache Stauungen, die total ungeschützt sind und auch zu klein um die Nachfrage zu befriedigen. Die **Verteilernetze müssen wieder hergestellt werden**. Die Rohre sollen eine hohe Festigkeit haben.

3. **Speicher installieren**, um die Regelmäßigkeit und die Verlässlichkeit der Verteilung zu gewährleisten. Tagsüber wird es keine Unterbrechungen mehr geben, weil das Wasser nachts gespeichert werden kann. Die neuen Behälter werden ausgestattet sein mit einem Filtersystem nach dem Gravitationsprinzip (Sand, Kies, Aktivkohle). Danach wird ein Desinfektionssystem die Ausschaltung der Bakterien gewährleisten, damit das Wasser trinkbar wird.

4. **Das Wasser an Ort und Stelle desinfizieren**. Dies geschieht durch eine sonnenbetriebene Anlage die Natriumhydrochlorid (Javelwasser) produziert. Für dieses Desinfektionsprodukt braucht man nur Wasser und Salz für die Produktionselektrolyse. So wird dieses Desinfektionsmittel vor Ort verfügbar sein und kann sowohl für die Wasserdeshinfektion als auch für den privaten oder gemeinschaftlichen Gebrauch genutzt werden.

5. **Lokale Techniker ausbilden**, die für den Unterhalt und die Weitergabe dieses Know-how an andere Gemeinschaften zuständig sind. Diese Techniker werden nach erfolgter Schulung die Vorbereitungsarbeiten für die Installation der Trinkwasseraufbereitung und



# r haben um die Hälfte verringern

das Anbringen der Vorrichtungen zur Desinfektion und Verteilung übernehmen. Nach der Installationsphase, wenn die Techniker mit dem Funktionieren gut vertraut sind, betreuen sie den täglichen Gebrauch und sind als Mannschaft auch fähig bei technischen Problemen einzugreifen. Das Ziel ist, sie zu einer völlig selbständigen Verwaltung zu befähigen.

6. Die **Ausbildung und Begleitung des Verwaltungskomitees** der Wasserverteilung gewährleisten. Jedes Verwaltungskomitee setzt sich zusammen aus 20 bis 30 Familien. Diese bekommen eine Ausbildung bezüglich der besseren Verwaltung der Konten und des Funktionierens der Ausrüstungen. Das Wasser wird verkauft um die anfallenden Kosten der lokalen Verwaltung zu decken. Das erklärte Ziel ist die **finanzielle Autonomie der Verbraucher**. Wird ein Gewinn erwirtschaftet, so können damit andere gemeinnützige Projekte finanziert werden (Schule, Gesundheitszentrum...)
7. **Das Know-how und die Erfahrung**, die in Sarayaku gewonnen werden, an andere

Gemeinschaften der Region weitergeben, unter Beibehaltung und Berücksichtigung der örtlichen, natürlichen Gegebenheiten.

Die Gesamtheit der Aktionen erstreckt sich über drei Jahre, damit die Ausbildungen gründlich geschehen können. Der Zugang zu Trinkwasser und sanitären Diensten sind Teil der Menschenrechte und jeder Staat muss seiner Bevölkerung den Zugang dazu erleichtern können.

**Dank Ihrer Hilfe werden hunderte Personen endlich Zugang zu Trinkwasser haben und nicht nur in würdigeren und dezenteren Umständen leben, aber auch günstigeren, hinsichtlich der sozio-ökonomischen Entwicklung der Bevölkerung, was vor allem den Kindern zugute kommt. Sie brauchen unsere Hilfe, bitte unterstützen Sie uns!**

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Solidarität !

Wir sind glücklich Ihnen mitteilen zu können, **dass dank Ihres zahlreichen** Erscheinens unser Konzert von « Yves Duteil » am 10. Dezember 2006 von Erfolg gekrönt war. Wir konnten schon einen Teil des Erlöses an verschiedene dringende Projekte verteilen.

- 
- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
  - Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 5€ - 10€ - 20€ oder ..... €  
von meinem Konto Nr. ....-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. 000-1422898-05 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : ..... Vorname : .....

Strasse : ..... Nummer : .....

Postleitzahl : ..... Ortschaft : .....

Datum : .....

Unterschrift :

# SOS VERLASSENE KINDER TEILT UNS MIT :

## Appell :

Dazu beitragen die  
Lebensbedingungen der sechs  
Gemeinschaften von Sarayaku  
durch den Zugang zu  
Trinkwasser für die Familien zu  
verbessern



**P.S.K. 000-1422898-05 oder Fortis 240-0010260-79  
der vog S.O.S. Verlassene Kinder  
54, rue de Tilleur • B-4420 Saint-Nicolas (Belgien)**

Mitglieder : Dardenne Emile, Lehaire Ernest, Carnoy Gaëtan, Houyez Marcel, Motte dit Falisse  
Jacques & Emmanuel, Biquet Paul, Remouchamps André.

**Telefon/fax : 04 252 22 28 von 12 bis 16 Uhr (außer mittwochs).  
e-mail : sosenfantsabandonnes@swing.be**

SOS Verlassene Kinder ist offiziell anerkannt durch das Finanzministerium.  
Wir weisen Sie darauf hin, dass Spenden ab einer Gesamtsumme  
von 30 Euro pro Jahr steuerlich absetzbar sind.

Um uns eine Spende aus dem Ausland zukommen zu lassen, teilen Sie Ihrer Bank bitte mit :  
Unsere Koordinaten und unsere Kontonummer (siehe oben)  
Unser IBAN-Kode: BE58 2400 0102 6079 - Unser BIC-Kode: GEBABEBB - Fortis Bank Belgien

### KUNDENKOPIE

Betrag in Buchstaben

Memodatum (fakultativ) Betrag in Euro (EUR)

Auftraggeberkonto

Empfängerkonto

000-1422898-05

Name Empfänger

S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS

4420 SAINT-NICOLAS

Mitteilung

Datum

EURO

Kundenkopie nur bei Einzahlung vorlegen

EURO

Unterschrift(en)

Datum der Unterschrift

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÜBERWEISUNG ODER  
EINZAHLUNG

Bei manuellem Ausfüllen ein schwarzes (oder blaues) Schriftzeichen pro Feld

Nicht als Zahlung annehmen

Memodatum (fakultativ)

(nur bei späterer Durchführung ausfüllen)

Auftraggeberkonto

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name und Anschrift Auftraggeber

Betrag

EUR

CENT

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Empfängerkonto

0	0	0	1	4	2	2	8	9	8	0	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Name und Anschrift Empfänger

S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS

RUE DE TILLEUR, 54

4420 SAINT-NICOLAS

Mitteilung (in GROßBUCHSTABEN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dieses Feld nicht beschriften